

Indiana Tribune.

Erscheint
Täglich, Mittwoch u. Sonntags.

Officer 120 S. Marylandstr.

Die Indiana Tribune ist durch den Träger 12
Gente der Woche, die Sonntags-Tribune 15
Cent per Woche. Beide zusammen 15 Cents.
Der Post eingetragen in Beratungssitzung 10 per
Zent.

Indianapolis, Ind., 20. November 1885.

Ausbildung zum Flottendienst.

Seit den ersten Tagen der amerikanischen Geschichte bis zum Bürgerkrieg rekrutierten sich die Matrosen und Soldaten der Bundesflotte hauptsächlich aus den Bürgern der Neuenglandstaaten. Diese Leute besaßen einige elementare Erfahrungen, waren an Mühseligkeiten gewöhnt, und das Überige vermittelte der Drang des Augenblicks und die Hingabe an die Sache. Während des Bürgerkrieges jedoch sah man sich genötigt, ein neues System einzuführen. Das plötzliche Anwachsen der Flotte erforderte mehr Mannschaften, als die Neuengländer stellen konnten; auch waren viele dieser Männer geneigt, nach Beendigung des Krieges zu ihrem vorigen Berufe zurückzufallen, und die Reihen lichteten sich auf diese Weise stärker, als man gestatten durfte. So beobachtete man dann, reguläre Ausbildungsanstalten für den Flottendienst zu errichten und junge Leute aus allen Teilen des Landes, sofern sie dazu gewillt und fähig seien, als Zöglinge aufzunehmen. Die Meinungen über die Vorzüglichkeit des neuen Systems sind geteilt, doch so viel steht fest, daß es viel besser ist, als unsere Flotte fehlt. Zur Kenntnahme des Publikums im Allgemeinen wurde besonders Soldaten, welche Familiengesellschaften haben, die sich für den Flottendienst auszubilden wünschen, eine nachrichtliche Übersicht über dessen Errichtungen.

Als Zöglinge werden Jungen von 14 bis 18 Jahren aufgenommen, wenn sie die Zustimmung ihrer Eltern oder Vormünder haben, sich in normaler körperlicher und geistiger Verfassung befinden und leben und fördern können. Solche, die schon wegen irgend eines Vergnügens oder Verbrechens bestraft worden sind, werden unter keinen Umständen angenommen. Die immer noch da und dort spülende Verfassung, das die „Schulsoße“ gerade der richtige Platz seien, um ungezogene Jungen anzubringen, ist eine völlig irre. Möglich, daß man sie annimmt, wenn man die wirkliche Sachlage nicht kennt; hinterher aber haben Eltern und Kinder diesen Schritt gewöhnlich bitter zu bereuen. Der plötzliche Übergang von einem wilden, ungestümen Leben in eiserne Disziplin, verbunden mit großem Freiheitsmangel, hat nicht immer die Wirkung, einen willigen Jungen befreien zu machen. Selbstmord in Folge von zu harter Bestraftung sind schon mehrfach auf unseren Exercier-schiffen vorgekommen.

Der neu Eintretende erhält einen vollständigen Dienstanzug, sowie eine Häm-matische und sonstiges notwendige Ge-rät. Dann wird er auf das „Schulsoße“ gebracht, über seine Pflichten ge-nenauer als Angestellten und seinen Col-legen belehrt und in den einfachsten militärischen Bewegungen unterrichtet. Später kommt er nach Newport, auf das Flaggenschiff „New Hampshire“, und macht einen regulären Kursus im Exer-cieren, Matrosendiensten, Signalarbeiten, Bedienen der Geschütze u. s. w. durch, und zwar unter der Oberaufsicht eines höheren Flottenoffiziers, welcher zugleich den Zögling vor ungerechter Behand-lung zu schützen hat. Auf diesem Schiff befindet sich auch mehrere Lehrer, welche in Geographie, Geschichte, Arithmetik etc. unterrichten, sowie ein Kaplan für die Religionsunterricht.

Die dritte und letzte Stufe der Ausbildung, welche hauptsächlich in der praktischen Anwendung des Erlerneten be-sieht, erfolgt auf den „Kreuzer- schiffen“, und nachdem diese glücklich überstanden ist, werden die Zöglinge als reguläre Kriegsschiffangehörige auf die Fahrzeuge der nordatlantischen Station beredt. Der Dienst mag mindestens bis zum 21. Lebensjahr dauern; vorher Entlassungen finden nur wegen ungebührlichen Betragens statt, und die so Entlassenen verlieren natürlich alle ihre Rechte.

Die Bezahlung ist eine verhältnismäßig gute. Ein Zögling dritter Classe befolgt aus seiner Nation \$8 den Monat. Sobald er sich durch seine Leistungen und sein Verhalten hierzu berechtigt zeigt, avanciert er zum Zögling zweiter Classe und bekommt monatlich \$10. Nach gleicher Maßgabe findet später die Beförderung zum Zögling dritter Classe und endlich zum regulären Flottenangehörigen statt; dieser erhält \$11, letzterer \$15 monatlich. Auf den Kreuzer- schiffen kann jedoch dieses Salär ja nach den Leistungen und weiter erhöht werden, besonders wenn die Betreffende zum Subalternoffizier avanciert. Wie man also sieht, haben diese Leute ihr Schick ja ganz in ihrer Hand. Beim Austritt wird ein Diensturkunde geliefert, welches den Abtreter ermächtigt, falls er binnen 3 Monaten wieder eintreten sollte, eine Extrazahlung für die 3 Monate zu erhalten. Im Falle von Verlegungen oder Krantheiten während der Dienstzeit erfolgt lebensverhältnis-Weichen. Wir wiederholen: besonders angenehm ist das Leben der Flottenangehörigen nicht und am allerwenigsten eine Lustsucht für Thun- nützige.

Auf exaktem Standpunkt.

Über eine sehr romantische Traumung, die vor einigen Tagen in Colorado vorliegen wurde, wird aus Silberton folgendes berichtet:

Ziel. Nellie Conners aus Lake City und Herr Oscar Olsen aus Animas Forts, welche sich unlängst verlobt hatten, verabredeten sich, ihren Bund für's Leben in möglichster Nähe des Himmels schützen zu lassen. In Erwartung eines Luftballons für diesen Zweck entlossen sie sich, einen recht hohen Berg.

gipfel zu erklimmen, wozu ihnen ja die Umgegend eine recht gute Gelegenheit bot. Lake City und Animas Forts liegen zu beiden Seiten einer hohen Bergkette, welche einen Ausläufer der Rocky Mountains bildet und in dieser Jahreszeit bereits die Schneemühe aufgesetzt hat.

Die Verlobten nebst ihren beiderseitigen Bekannten zustetzen sich nun mit Schneeschuhen und sonstigen Alpen-heimmungsgeräthen aus und bestiegen eines Morgens gleichzeitig von zwei verschiedenen Richtungen aus den Gipfel eines 13.000 Fuß hohen Berggründens, in Begleitung des Bräutigams befand sich der Rev. Peter Levy.

Der Weg war langwierig, mühsam und gefährlich genug, um die Sache recht romantisch zu machen. Kurz vor der Mittagsstunde erreichten die Gesellschaft des Bräutigams endlich den Gipfel — welcher den höchsten der ganzen Gegend, völlig saß und mit ewigem Schnee bedeckt ist — und gleich darauf lange auch die Brautgefäßheit an. Man kann von diesen Punkten aus das Land auf 100 Meilen in der Runde sehen, und der großartige Anblick trug viel zur Erhöhung der Freiheitlichkeit bei. Bemerkenswert ist, daß die Braut am allerwenigen stand von der romantischen Tour erneudet war.

Während die Trauungseremonie vor sich ging, herrschte gerade ein heiterer Schneefall, und der Priester konnte das Paar, das er „auf ewig“ verband, fast nicht richten. Nach Erledigung der formelhaften wurde Champagner herabgetrunken und aus das Volk der Neuvorständen getrunken. Dann trat man gemeinsam den Heimweg an, welcher ohne jeden Unfall von Statten ging. Drunter wurde dann eine großartige Hochzeit gefeiert, und das Paar von der ganzen Bevölkerung beglückwünscht.

Neue Scherereien.

Es scheint, als ob die Regierung in Deutschland sich ein besonderes Vergnügen daraus mache, nicht nur alle Freuden, sondern auch ihre eigenen „Unterthanen“ möglichst zu drangalieren. Wennesten erleichtert die sich hinlosen Be-stimmungen, die gar keinen andern Zweck haben können, als allgemeine Erbittung der Bevölkerung hervorzurufen. So veröffentlicht der „Neisanzeiger“ ein neues „Rekript“ (Verfügung wäre zu unterscheiden) jenes neuen Reklamens unter der Würdigung der Militärbefehle bringt und die persönliche Freiheit eines jeden Mannes bedroht, der sich zufällig in einem Ort Deutschlands aufhält, wo er nicht allgemein bekannt ist.

Die Verfassung handelt von der Verpflichtung der Polizei und Gemeindebeamten aus Mitwirkung bei der Ausübung der Militär-Controle. Danach sollen alle Reichsbürger, welche sich vom vollendetem zwanzigsten bis zum vollendetem zweihundertfünfzigsten Lebensjahr befinnen, angehoben werden, sich über ihre Militärpapiere glaubhaft vor Polizei und Gemeindebehörden auszuweisen. Wer dieses nicht vermugt und am Ort nicht seinen Wohnsitz hat, soll der Militärbehörde „zugeführt“ werden. Was heißt „zuführen“? fragt die „Freisinn. Zeit“. „Zuführen“ heißt „zu wagen“ wie vorführen. Auf Grund dieses Rechtes ist die Militärbehörde berechtigt, behufs solcher Vorführung jedem zu verhelfen.

Im Territorium Irlando giebt es nicht weniger als 200 Gruben, die sich so gut rentieren, daß sie Dividenden zu garantieren im Stande sind. So behauptet wenigstens der Gouverneur von Irland in seinem Jahresbericht, und unmöglich ist's nicht.

Auf dem Tische befindet sich ein Weltbürgertum von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Arlington, D. C., hat die Wissenschaft zur Abwehrung einmal wieder ein farbiges Frauenzimmer aufgezogen, an dem die Natur einen Weißwandsprung probt vollzählt.

Im Territorium Irlando giebt es nicht weniger als 200 Gruben, die sich so gut rentieren, daß sie Dividenden zu garantieren im Stande sind. So behauptet wenigstens der Gouverneur von Irland in seinem Jahresbericht, und unmöglich ist's nicht.

Auf dem Tische befindet sich ein Weltbürgertum von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat vielleicht im Bereichnis von allen Städten der Vereinigten Staaten die starke Polizei. Leben und Eigentum seiner 225.000 Einwohner wird von 350 Polizisten geschützt.

In Irlando hat